

Anmeldung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Institution:

Zugehörigkeit Staatliches Schulamt:

Voraussichtlich werde ich folgendes Forum besuchen:

Forum 1 **Forum 3**

Forum 2 **Forum 4**

bitte bis 20.02.2015 per

E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Online: www.weiterbildung.ph-gmuend.de

Fax: 07171 983-212

Post: Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
IfSW / Abteilung
Weiterbildung und Hochschuldidaktik
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Alle Teilnehmer/-innen erhalten eine
Teilnahmebescheinigung.



Ansprechpartnerin:

Katja Schiefele M.A.

Institut für Schulentwicklung und Weiterbildung
Abteilung Weiterbildung und Hochschuldidaktik

Tel. 07171 983-473

E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Zur Online-Anmeldung:



Anfahrt

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Bahn

Sie erreichen Schwäbisch Gmünd bequem und im Stundentakt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Stuttgart in Richtung Aalen und umgekehrt halten in Schwäbisch Gmünd InterCity-Züge und der Regional-Express (RE). Vom Hauptbahnhof Stuttgart sind Sie in ca. 40 Minuten am Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd, von Aalen in 20 Minuten.

Bus

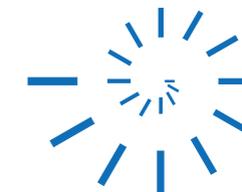
Vom Hauptbahnhof und vom Marktplatz Schwäbisch Gmünd fährt die Buslinie 1 (Richtung Heubach und Oberbettringen /Nordwest) direkt vor die Haustür (Haltestelle PH/ Berufsschulzentrum bzw. BSZ/PH Heidenheimer Str.). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten.



PKW

Von Stuttgart über die B 29 in Richtung Aalen oder über die A 8 (Stuttgart -Ulm), Ausfahrt Wendlingen über das Plochinger Dreieck (B 313) nach Göppingen (B 10), von dort über Lorch (B 298) nach Schwäbisch Gmünd. Von der A 7 (Ulm-Würzburg) über die Ausfahrt Aalen-Westhausen auf die B 29 nach Aalen und weiter nach Schwäbisch Gmünd. In Schwäbisch Gmünd ist die Pädagogische Hochschule gut ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze sind vor Ort.

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
University of Education



Gmünder Lehrerforum 2015

**„Bildungsauftrag:
Berufsorientierung“
– Strukturen, Maßnahmen und
didaktische Konzepte**



Freitag, 27. Februar 2015

14.00 bis 18.00 Uhr

Hörsaal 1

**an der Pädagogischen Hochschule
Schwäbisch Gmünd**

Inhalt

In der aktuell intensiv diskutierten Bildungsplanreform 2016 in Baden-Württemberg erhält die berufliche Orientierung fächerübergreifend, jahrgangsspezifisch sowie fachdidaktisch begründet einen deutlich höheren Stellenwert als bisher. So sollen Schülerinnen und Schüler Unterstützung und Vorbereitung bei tragfähigen, begabungs- und entwicklungsgerechten Entscheidungen und Weichenstellungen für kommende Berufswege erfahren sowie zu „lebenslangem Lernen“ geführt und befähigt werden. Die berufliche Orientierung ist hierbei in den Bildungsplänen sowohl als Leitperspektive vorgesehen als auch in das eigenständige neue Fach „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“ integriert. Dies stellt eine verstärkte Anforderung an Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen dar, die Schülerinnen und Schüler durch professionelles Handeln in der Berufsorientierung unterstützen sollen.

Das Gmünder Lehrerforum 2015 möchte dieser neuen Herausforderung Rechnung tragen und lädt Lehrerinnen und Lehrer ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. In mehreren Vorträgen wird der aktuelle Forschungsstand beleuchtet und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Thematik vorgestellt. Daran anschließend werden in parallel stattfindenden Foren didaktische Fragestellungen diskutiert.

Programm Lehrerforum

Freitag, 27.02.2015

14.00 – 14.10 Uhr
Begrüßung

14.10 – 15.00 Uhr
Vortrag
„Welche Entwicklungschancen haben Jugendliche im Übergangssystem“
Prof. Dr. Susan Seeber
(Universität Göttingen / Mitglied der Autorengruppe der nationalen Bildungsberichte 2008 bis 2016)

15.00 – 15.30 Uhr
Vortrag
„Regionales Übergangsmanagement – Aufgaben, Funktionen und Ziele“
Sema Toykan M.A.
(PH Schwäbisch Gmünd / Leiterin Kommunales Bildungsbüro Schwäbisch Gmünd)

15.30 – 16.00 Uhr
Kaffeepause

16.00 – 16.50 Uhr
Foren 1 – 4

16.50 – 17.10 Uhr
Pause

17.10 – 18.00 Uhr
Moderierte Abschlussrunde



Forum 1

Regionales Übergangsmanagement konkret – Möglichkeiten und Chancen

Sema Toykan M.A.
(PH Schwäbisch Gmünd / Leiterin Kommunales Bildungsbüro Schwäbisch Gmünd)

Bildungspolitisch ist die Thematik rund um die Berufsorientierung in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus gerückt. In diesem Zusammenhang wurde „Regionales Übergangsmanagement“ ins Leben gerufen. Welche Möglichkeiten und Chancen ergeben sich daraus konkret? Zudem bietet die Betrachtung der neuen Bildungspläne weitere Aussichten auf Umsetzungsmöglichkeiten.

Forum 2

Berufsorientierung in technikorientierten Fächern

Prof. Dr. Lars Windelband
(PH Schwäbisch Gmünd – Professur Technik)

Die Technische Bildung gerät durch die Diskussion zum zukünftigen Fachkräftemangel in den Fokus von Politik und Wirtschaft. Vielfältige Initiativen, Projekte und Aktionsbündnisse zur Berufsorientierung sind in den letzten Jahren im Kontext der MINT-Diskussion entstanden, die der Entwicklung des Fachkräfteengpasses entgegenwirken sollen. Welchen Beitrag können die technikorientierten Fächer leisten? Wie kann eine fachbezogene Berufsorientierung im Fach Technik aussehen?

Forum 3

Berufsorientierung zum Be-greifen

Kurt Schaal
(Technische Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.)

Die **eule** gmünder wissenswerkstatt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen insbesondere durch gemeinsames praktisches Tun, Experimentieren, Ausprobieren, Forschen und Entwickeln die Breite und die Vielfalt der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region zu vermitteln und sie anzuregen, zusammen mit den regionalen Betrieben Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Das Forum soll einen Einblick geben, wie berufliche Orientierung an einem außerschulischen Lernort gemeinsam mit Schulen und Betrieben aussehen kann.

Forum 4

Ausbildungsprojekt – und alle sind im Boot

Daniela Maschka-Dengler
(Rektorin Friedensschule Schwäbisch Gmünd)

Die Friedensschule Schwäbisch Gmünd erhielt in den letzten Jahren etliche Auszeichnungen für ein umfassendes Ausbildungskonzept. Das Konzept bezieht sich auf die Klassen 5 – 9. Fünf Wochen ohne Deutsch und Mathematik in Klasse 8 und trotzdem etwas für's Leben gelernt? Wie das klappt, wird in diesem Forum von Frau Maschka-Dengler, der Schulleiterin der Gemeinschaftsschule in Schwäbisch Gmünd, vorgestellt.